

**Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsfraktion Die Linke Düsseldorf zur Sitzung des Rates am der Landeshauptstadt Düsseldorf
18.06.2026**

Betrifft: Pläne für ein „Asylgrenzzentrum“ am Düsseldorfer Flughafen

Frage 1:

Wann gab es Anfragen von bzw. Gesprächen mit Stellen der Landesregierung und der Stadt/oder der Flughafen GmbH über die Nutzung von Grundstücken für die geplante Einrichtung eines „Asylgrenzzentrums“? (Bitte nach Möglichkeit Kommunikation nach Datum mit Gesprächsteilnehmer:innen, Gesprächsgegenstand und Ergebnissen aufführen.)

Antwort:

Bei der vorliegenden Anfrage besteht keine kommunale Zuständigkeit. Die Landeshauptstadt Düsseldorf wurde seitens des Landes lediglich über die Planungen informiert.

Seit Anfang 2026 erfolgen Gespräche zwischen den zuständigen Bundes- und Landesbehörden sowie der Flughafen Düsseldorf GmbH. Gegenstand der Gespräche ist die Prüfung, ob und unter welchen Rahmenbedingungen eine dauerhafte Standortlösung am Flughafen Düsseldorf realisiert werden kann.

Seitens der Landeshauptstadt gab es im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einrichtung eines Asylgrenzzentrums mit Vertretern des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Bezirksregierung Düsseldorf einen Gesprächstermin am 01.04.2026 sowie ein Telefonat am 18.05.2026. Beide Kontakte dienten der Information über den Sachstand zu der vom Land NRW geplanten Einrichtung.

Ende April gab es eine allgemeine Anfrage hinsichtlich der planungsrechtlichen Möglichkeiten für ein Asylgrenzzentrum beim Bauaufsichtsamt durch die den Vorgang koordinierenden Stellen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Keller wurde durch die zuständige Ministerin am 28.05.2026 informiert.